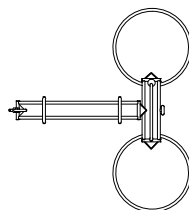


Draufsicht  
1:100



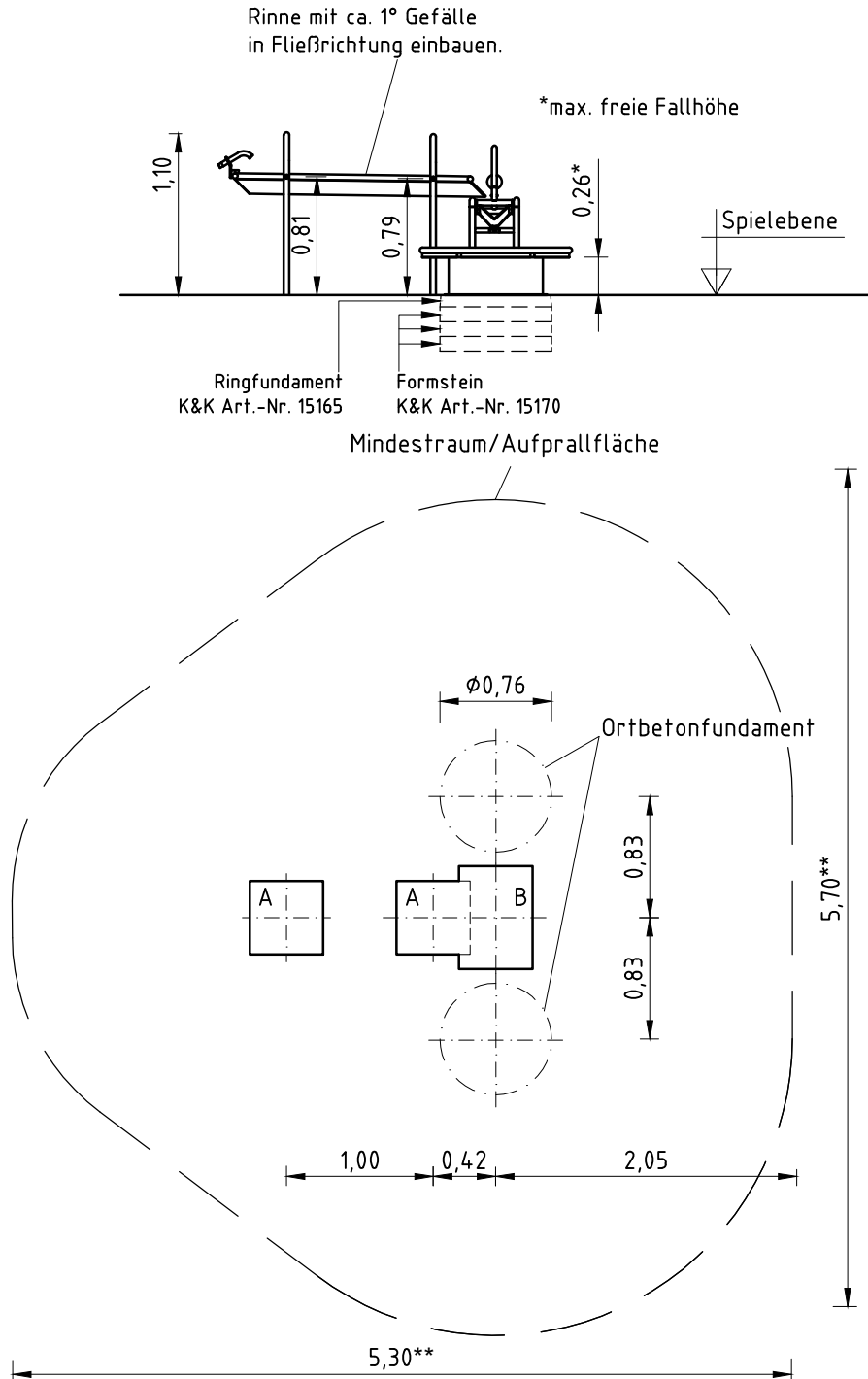
Anschluss des Wasserspeiers siehe gesonderte Montageanleitung für 0-33125-000

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Mindestraum/Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste gefettet werden. Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**  
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigelegten Schraubfallliste.
4. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
5. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
6. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

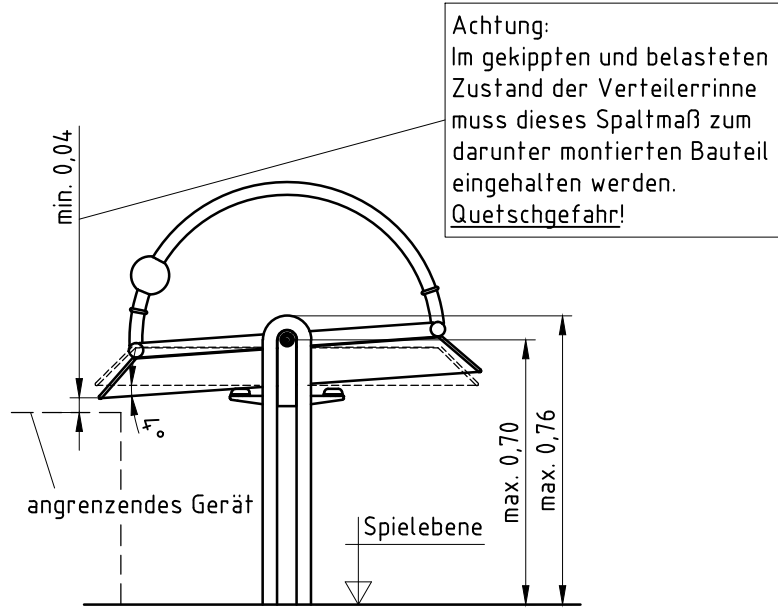
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

**Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einzusetzen. Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!**

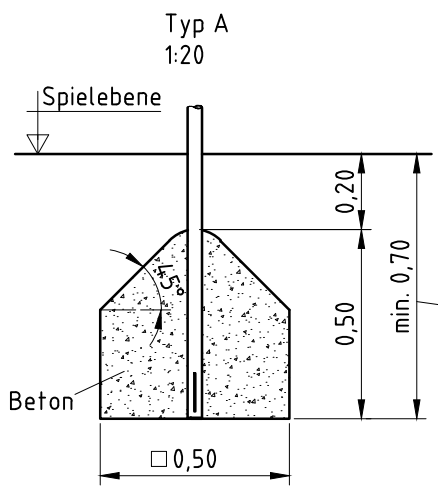
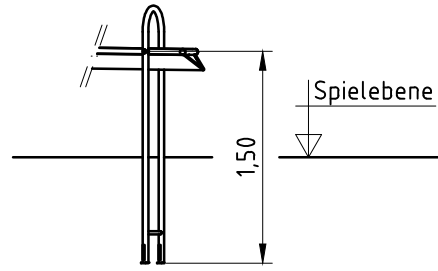
Für den sicheren und ortsfesten Stand der Matschplatte in losem Untergrund muss ein ringförmiges Ortbetonfundament gefertigt werden, dessen Abmessungen von der Art des bauseits vorhandenen Bodens abhängen. Alternativ können ein entsprechendes Ringfundament und ggf. weitere Formsteine vom Hersteller bezogen werden. Die Verbindung zwischen Flanschring Matschplatte und Fundament kann durch die mitgelieferten Steinschrauben, Verdübeln oder durch Aufmauern mit einer Mörtelfuge erfolgen.



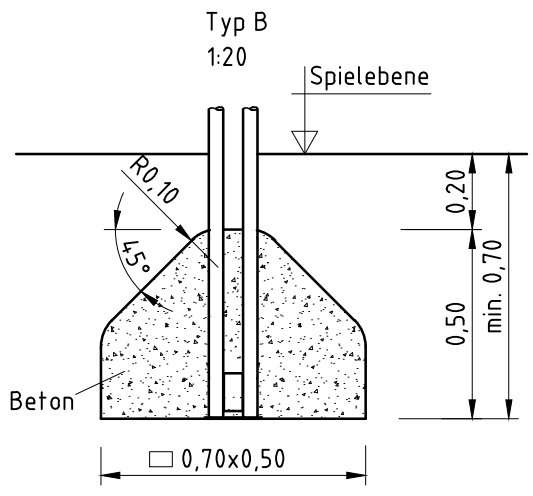
\*\* Mindestraum/Aufprallfläche (ca. 21 m<sup>2</sup>)  
Die Größe der Aufprallfläche ist nur gültig für die dargestellte Anordnung der Wasserspielelemente. Wird diese Anordnung verändert, muss auch die Aufprallfläche angepasst werden.



Länge der Rinnenaufständerungen



Diese Tiefe bezeichnet die Mindesteinbautiefe. Je nach erforderlicher Gerätehöhe kann deshalb das Fundament mehr als 0,70 m tief sein.



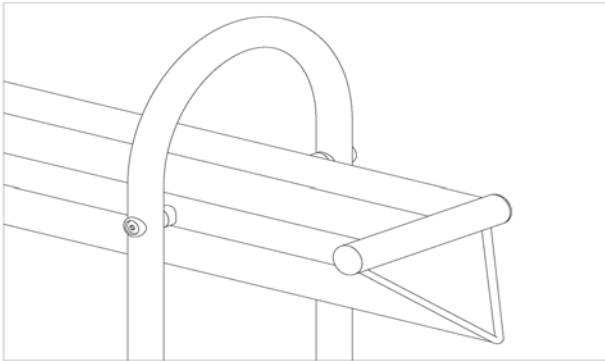
Artikel: **0-34030-000**  
 K&K Wasserspielanlage  
 Ort:

Auftrag:

1294312

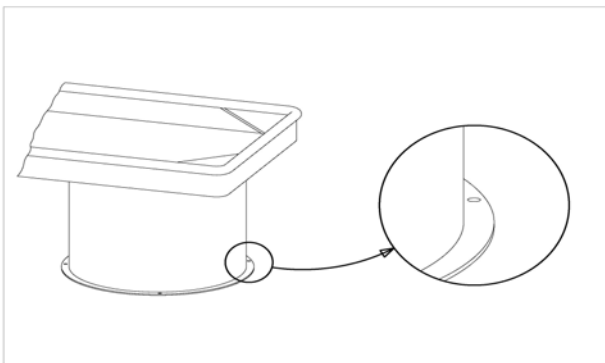
BV Beschreibung:

**2 x SFAS1040006 Wasserrinne (S) an Aufständerung**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	4 x	3400286	Linsen-Sicherheitschraube M10x50 Resistorx A2

**8 x SFAS1040011 Standzylinder auf Ortfundament mit Steinschrauben**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	8 x	1040272	Befestigungssatz Wasserspielgeräte M10x160 A2 (Steinschraube/Scheiben/Muttern)

**1 x SFWZ0000002 Winkelschraubendreher Torx T45 mit Bohrung für Pin**



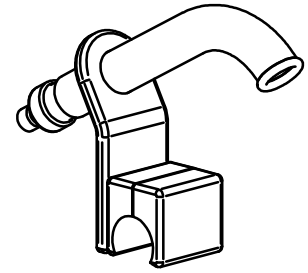
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490033	Winkelschraubendreher Torx T45

**1 x SFWZ0000013 Gleitmetall Doppelbeutel (2 x 4 gr.)**

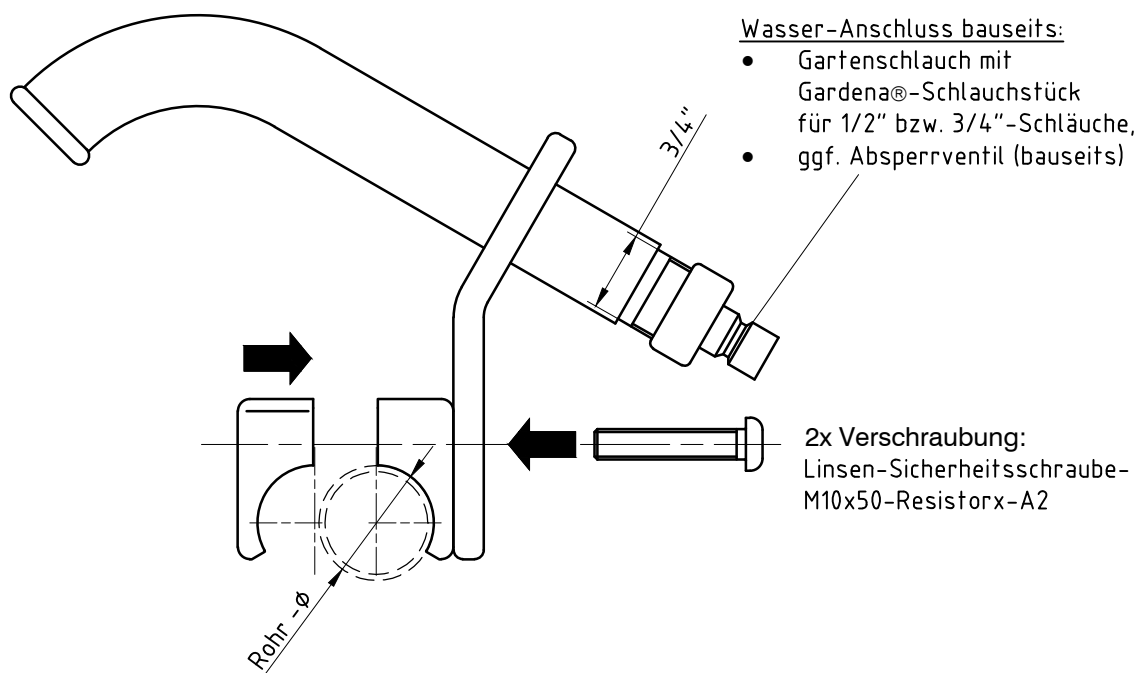


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	5300024	Metaflux-Gleitmetall 4 gr.

1. Anbau an Rohre oder Rundmaterial  $\phi 33,7$  mm oder  $\phi 38$  mm durch Klemmverbindung (siehe Abbildung unten).
2. Bitte beachten Sie bei der Montage DIN EN 1176 Punkt 4.2.7 (Schutz vor Fangstellen)!  
**Im montierten Zustand dürfen keine unzulässigen Öffnungsmaße (Fangstellen) entstehen.**
3. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.



Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innen-sechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7, Punkt 8, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



Wasser-Anschluss bauseits:

- Gartenschlauch mit Gardena®-Schlauchstück für 1/2" bzw. 3/4"-Schläuche,
- ggf. Absperrventil (bauseits)

2x Verschraubung:  
Linsen-Sicherheitsschraube-  
M10x50-Resistorx-A2

Rohr-Aussen-Durchmesser:  $\phi 33,7$  Klemmteile K&K-Artikel: 2030322 und 2030325  
 $\phi 38$  Klemmteile K&K-Artikel: 2030291 und 2030292